

# Inhalt

## Herkunft und Biologie der Nymphensittiche

### **Systematische Einordnung 8**

Verwandtschaft mit den Kakadus 9

Das Verhalten gibt Auskunft 9

### **Freileben in Australien 10**

Klimatische Anpassungen 10

Lebensweise in der Natur 11

### **Paarverhalten und Brut 12**

## Haltung und Pflege in Menschenobhut

### **Zucht-, Ausstellungs- und Liebhabertier 16**

#### **Unterbringung 17**

Freigehege 19

Vogelhaus 19

Hochgehege 20

Raumgrößen 20

Vergesellschaftung 21

#### **Voliereneinrichtung 22**

Boden 23

Trink- und Badewasser 24

Fütterungszubehör 24

Licht und Sonne 25

#### **Fütterung 25**

Körnerfutter 25

Saateneinkauf und -lagerung 27

Keimfutter 28

Frischfutter 29

Wildpflanzen und Kräuter 30

Aufzuchtfutter 31

#### **Geschlechtsbestimmung 32**

Gefiedermerkmale 33

Gesang 33

Endoskopie und genetische Federanalyse 33

#### **Verhalten 34**

Fortbewegung 34

Nahrungsaufnahme 34

Gefiederpflege 34

Ruhen 36

Kommunikation mit der Stimme 36

Strukturen innerhalb der Gruppe 37

#### **Nymphensittiche als Heimtiere 37**

Die Wahl 38

Eingewöhnung 38

Freiflug 39

Spiel und Beschäftigung 41

Pfeifen und Sprechen 41

Krallen und Schnabelpflege 42

Transport 43

#### **Krankheiten, Vorsorge und Behandlung 43**

Hygiene 43

Gesundheitsrisiken 44

Krankheitsanzeichen 44

Krankenpflege 44

Parasiten 45

Legenot 46

Knochenbrüche 47

## Zucht

- Praktische Voraussetzungen 50**
  - Sachkunde und Psittacoseverordnung 50
  - Räumlichkeiten 51
  - Paarbildung und Umpaarung 51
- Gelege, Schlupf und Brut 52**
  - Jahreszeit und Brutzeit 55
  - Buch führen 55
  - Beringung 55
  - Rupfen der Jungen 55
  - Ausfliegen 57
  - Selbstständigwerden 57
  - Nach der Brutzeit 58
  - Probleme bei der Zucht 58
- Zuchziel: Farbschläge 59**
  - Mutationsbildung – warum? 59
- Vererbung der einzelnen Farbschläge 60**
  - Dominanter Erbgang 60
  - Rezessiver Erbgang 61
  - Geschlechtsgebundener Erbgang 62
  - Intermediärer Erbgang 63
  - Kombinationen 63
- Farbschläge im Einzelnen 64**
  - Wildfarbige (Graue und Schieferschwarze) 64
  - Zimter (Zimtfarbige) 66
  - West Coast Silver 68
  - Rezessiv Silberfarbige 69

- Dominant Silberfarbige 69
- Falben 70
- Schecken und „Weiße bis Gelbe Schwarzaugen“ 71
- Lutinos 75
- Opaline (Geperlte und „Gesäumte“) 77
- Gelbwangen geschlechtsgebunden 82
- Goldgesichter (Gelbwange dominant) 83
- Wildfarbige Weißköpfe 83
- Albinos (Weißkopf-Ino) 84
- Geperlte und gescheckte Weißköpfe 86
- Pastellgesichter 86
- Pastell Silber 88
- Silber Spangle 88
- Platinum 89
- Emerald 90
- Übergossene (Suffused) 90
- Pewter 91
- Australisch Falbe 91
- Rundhauben 92
- „Rotfleckige“ und „Rotköpfige“ 92
- Neumutationen 93
- Häufige Kombinationsfarben 94**
  - Nicht sinnvolle Kombinationen 94
  - Zimtschecken 94
  - Opalin-Schecken 95
  - Zimt-Opalin-Schecken 96
  - Opalin-Lutinos 96
  - Weißköpfe in anderen Farben 99
- Weitere Kombinationen und Ausblick 100**
- Nymphensittiche als Ausstellungsvögel 100**

## Service

- Literatur 104**
- Adressen 105**
- Bildquellen 105**
- Impressum 106**
- Register 106**